



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 63, Nr. 1, 2025
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

#gmk25 – 42. Forum Kommunikationskultur
„Don't Panic! Medienbildung für Mut und
Resilienz in einer Welt im Umbruch“
vom 14. bis 16. November 2025,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Katharina Kaiser-Müller

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) lädt zum 42. Forum Kommunikationskultur nach Oldenburg in die Carl von Ossietzky Universität ein. Das diesjährige Forum, unter dem Thema „Don't Panic! Medienbildung für Mut und Resilienz in einer Welt im Umbruch“, findet vom 14. bis 16. November 2025 statt.

The Society for Media Education and Communication Culture (GMK) invites you to the 42nd Communication Culture Forum in Oldenburg, at the Carl von Ossietzky University. This year's fo-

rum, under the theme "Don't Panic! Media education for courage and resilience in a world in transition" will take place from November 14th to 16th, 2025.



Abbildung 1: Screenshot GMK (CC-BY-SA)

Was derzeit in der Welt geschieht, ist nicht ganz leicht zu verkraften: Demokratien und ihre Institutionen geraten unter Druck, der Klimawandel schreitet stetig voran und bringt schwerwiegende Folgen mit sich, Künstliche Intelligenz (KI) und andere Technologien entwickeln sich schneller, als wir sie verstehen bzw. über einen kompetenten und verantwortungsvollen Einsatz und Umgang mit ihnen nachdenken können. Manchmal lassen uns Menge und Tragweite der Herausforderungen ohnmächtig erscheinen. Jedoch: Wo Herausforderungen von Menschen gemacht sind, liegt es auch in ihrer Hand, einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen zu finden.

Das Forum 2025 möchte vielfältige Wege und Methoden der Medienpädagogik aufzeigen, die sich mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen. Dabei liegt der Fokus auf Ansätzen, die herausfordernde Themen nicht nur ernst nehmen, sondern souverän und proaktiv angehen und damit helfen, Ängste zu über-

winden und Resilienz zu stärken. Im Mittelpunkt steht eine kreative und lebensweltbezogene Medienpädagogik, die mutig und zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt. Eine souveräne und verantwortungsvolle Mediennutzung eröffnet Möglichkeiten, soll dabei aber auch kritisch sein, denn die kritische Analyse und Reflexion von digitalen Medien, auch unter Einbeziehung ethischer Gesichtspunkte, gilt als grundlegende medienbezogene Kompetenz.

Anstatt Unbehagen zu kultivieren und Ängste zu schüren, sollen auf dem Forum die der digital geprägten Welt inhärenten Chancen sowie Potenziale medienpädagogischer Arbeit für uns und unsere Gesellschaft aufgezeigt werden. Denn: Kulturelle und politische Medienbildung fördern Selbstbestimmung, Kreativität, Partizipation als auch Teilhabe und bieten fruchtbare, positive Zugänge zu den wichtigen Themen unserer Zeit.

Das Forum Kommunikationskultur 2025 bietet vom 14. bis 16.11.2025 viele Möglichkeiten für einen Wissenschaft-Praxis-Transfer sowie Raum für die Beantwortung zentraler Fragestellungen zum Thema, wie z. B.:

- Welche gesellschaftlichen und individuellen Herausforderungen entstehen durch den aktuellen Wandel und wie kann Medienbildung Mut und Resilienz im Umgang mit ihnen fördern?
- Welche medienpädagogischen Konzepte und Ansätze unterstützen eine angstfreie, konstruktive und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit KI und weiteren digitalen Technologien?
- Welchen Beitrag leistet Medienbildung zur Stärkung von Demokratiefähigkeit, Partizipation und gesellschaftlicher Resilienz in Zeiten des Umbruchs?
- Wie kann Medienpädagogik beim Erkennen und Bekämpfen von Desinformation, Hassrede und antidemokratischen Strömungen im Netz unterstützen und zu einem sachlichen, differenzierten und zielorientierten öffentlichen Diskurs beitragen?

- Wie kann eine kreative und lebensweltbezogene Medienpädagogik Lust auf Gestaltungsmöglichkeiten und positive Zukunftsperspektiven machen?
- Inwiefern prägen digitale Medien und KI-Technologien unsere Wahrnehmung von Krisen und welche Rolle spielt dabei eine selbstbestimmte, kritisch-reflektierte Medienbildung?
- Wie lassen sich Menschen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen Voraussetzungen medienpädagogisch darin unterstützen, digitale Räume aktiv mitzugestalten?
- Welche Potenziale bieten KI und digitale Technologien für eine barrierefreie, inklusive und chancengerechte Medienbildung?
- Wie kann Medienpädagogik dazu beitragen, dass die öffentliche Kommunikation zum Klimawandel wieder stärker faktenbasiert und lösungsorientiert geführt wird und dass entsprechende Narrative die Menschen tatsächlich erreichen?

Ziel des Forums ist es, gemeinsam einen Ort zu erschaffen, an dem wir uns in abwechslungsreichen Formaten wie Diskussionen, Workshops, Arbeitsgruppen und Fachvorträgen über eine positive und zukunftsorientierte Vision der Medienpädagogik austauschen können, dabei Methoden und Ansätze zur aktiven Gestaltung von Welt für alle Menschen erarbeiten und eine empowernde Medienbildung fördern, um alle Zielgruppen zu stärken und zu befähigen.

Das Programm, sowie weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie bei den **GMK-Veranstaltungen**, unter: <https://www.gmk-net.de/veranstaltungen/42-forum-kommunikationskultur-2025/>